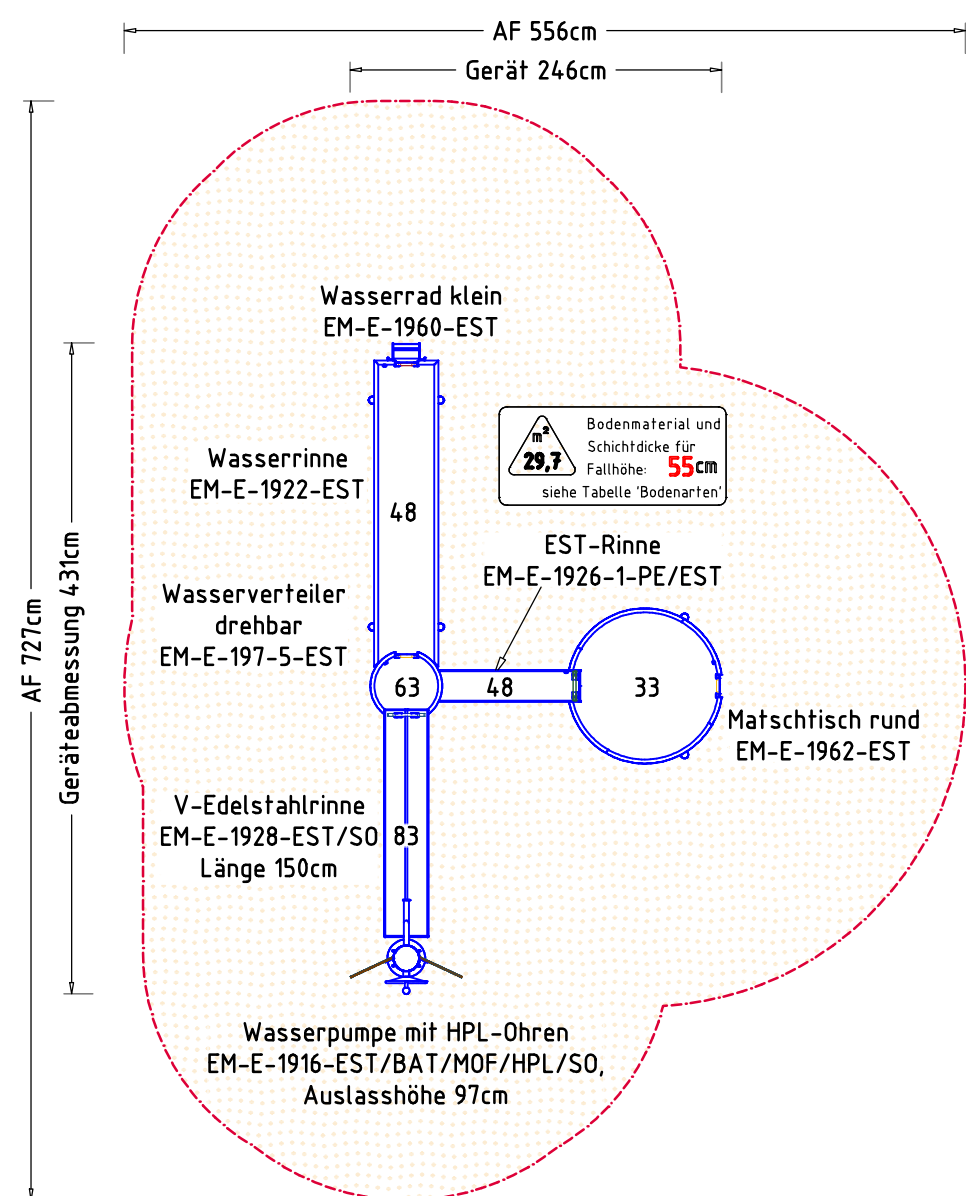
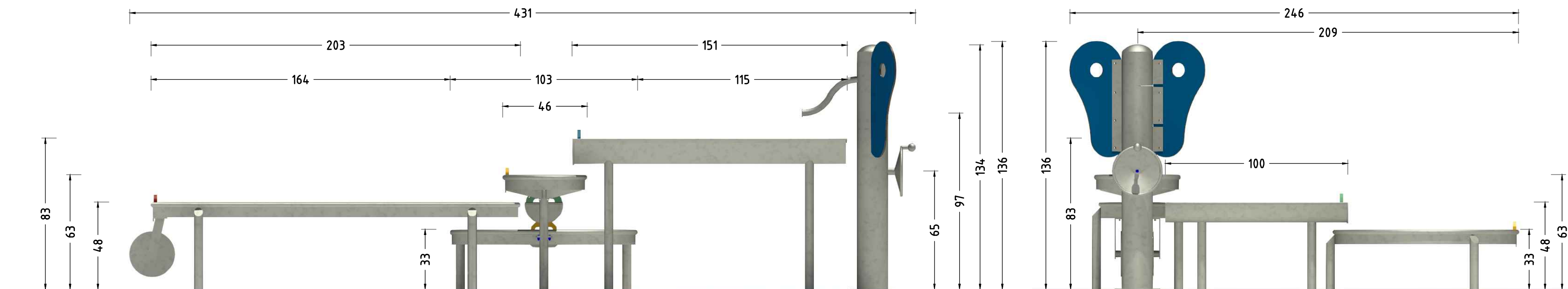




Draufsicht M 1:50



Ansichten M 1:25

Legende Schraffur	Flächenaufteilung	[m ²]
Fallschutzfläche	Aufprallfläche	29,7
Spielsandfläche	Rasen	-
Rasenfläche	loser Fallschutz 30cm	29,7
Pflaster	loser Fallschutz 40cm	-
Wasser	Spielsandfläche	-
Gebäude	Fallschutzplatten	-
Verkehrsfläche		

WASSER als SPIELEMMENT

- Die Wasserrinnen müssen mit einem Gefälle von ca. 1% in Fließrichtung eingebaut werden.
- Das entspricht dem Höhenunterschied von ca. 2 cm auf eine Länge von 2 m.

- an die Wasserqualität werden bei Zapfstellen, Wasserhähnen oder Pumpen dieselben Anforderungen wie an Trinkwasser gestellt

- Wassermulden oder mobile Wasserbecken müssen täglich entleert werden. In Matschgruben sollte der natürliche Wasserdurchsatz den kompletten Wasseraustausch einmal pro Tag ermöglichen. Durch geeignete Maßnahmen (Drainage/versickerungsfähiger Untergrund) ist die Bildung von Stauwasser oder dauernd durchnässten Wasserspielrandbereichen zu vermeiden.

- zum Spielen angelegte Gewässer dürfen die max. Wassertiefe nicht überschreiten:
 - DE (öffentliche Spielplätze) ≤ 40 cm
 - DE (Kindergärten) ≤ 20 cm
 - EU ≤ 20 cm

Angaben bezüglich Erd-, Grab- und Betonarbeiten entnehmen Sie unseren detaillierten Fundamentplänen

PLATZBEDARF

- Fallhöhe(Y) Aufprallfläche(AF)
AF = Yx2/3+50 cm
- 0-150 cm - 150 cm
- 151-300 cm - 150-250 cm
- die freie Fallhöhe darf 300 cm NICHT überschreiten

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wipppgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

FARBKONZEPT
Platten:
HPL Kolibriblau
PE Blau
PE Gelb
PE Grün
PE Rot

Wassermatschanlage, Altern.Pos.02		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:
EM-E-EST		Gde. Pullach		4017492
Plannummer /-inhalt:		Bauvorhaben:		Dtn:
A2 PDF -		Wassermatschplatz		
Edelstahl		Gde. Pullach		
Zeichner:	Datum:	Format:	Maßstab:	Blatt:
B. Fischbacher	19.10.2020	DIN A2	1:50	1 / 1
Geprüft:	Datum:	Norm:	cm	Toleranzen nach DIN:
D. Aigner	19.10.2020	EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c
Index:		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		
001		Wasserburger Str. 10, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz		
		Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11		
		www.spielplatzgeraete-maier.com		
		www.spgm-power.com		